

MPC Capital AG mit guter Leistungsbilanz für 2007



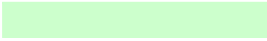



Berlin, den 19. Januar 2008. Das seit 1994 im Bereich geschlossener Kapitalanlagen tätige Emissionshaus MPC Capital schloss das Jahr 2007 mit einer guten Leistungsbilanz ab. Das ist das Ergebnis einer Auswertung der geprüften Leistungsbilanz 2007 durch die Berliner ProCompare GmbH. Demnach entwickelten sich gewichtet nach Eigenkapital im Jahr 2007 im Soll/Ist-Vergleich 78,8 Prozent der auswertbaren Fonds prospektgemäß oder besser. Das Produktportfolio der MPC Capital umfasst vor allem Schiffs- und Immobilienbeteiligungen, aber auch Lebensversicherungsfonds, Opportunity- und Private-Equity-Fonds sowie Energie- und Rohstofffonds. Seit 1994 hat MPC Capital insgesamt 283 Kapitalanlagen aufgelegt und dabei von rund 161.000 Anlegern etwa 6,8 Milliarden Euro Eigenkapital eingesammelt. Die im SDAX notierte MPC Capital AG ist nach eigenen Angaben Markt führend im Bereich geschlossener Beteiligungen.

Im tabellarischen Soll/Ist-Vergleich stellen sich die gesamtwirtschaftlichen Ergebnisse der 105 auswertbaren und laufenden Beteiligungen wie folgt dar:

| Sparte | ausgewertete Fonds | Über Prospekt | Prospektgemäß | Unter Prospekt |
|--------------|--------------------|---------------|---------------|----------------|
| Schiffe | 70 | 56 | 3 | 11 |
| Immo Ausland | 24 | 16 | 5 | 3 |
| LV-Fonds | 11 | 8 | 1 | 2 |
| | Gesamt: 105 | 80 | 9 | 16 |
| | | (65,1% gEK) | (13,7% gEK) | (21,1% gEK) |

gEK = gewichtetes Eigenkapital

Laut MPC Capital belasteten der schwache US-Dollar und gestiegene Schiffsbetriebskosten die wirtschaftliche Entwicklung bei Schiffsbeteiligungen. Zumindest 42 Gesellschaften konnten die prospektierten Ausschüttungen dennoch einhalten oder übertreffen. Positiv fällt die Tilgung bei den Schiffsfonds auf. Denn 55 Beteiligungen (78,6 Prozent) konnten ihre Fremdkapitalstände schneller als prospektiert reduzieren. Deutlich besser verlief das Jahr 2007 für Auslandsimmobilienfonds. Bei 21 Beteiligungen (87,5 Prozent) freuten sich die Kapitalanleger über prospektgemäße oder höhere Ausschüttungen sowie über eine mindestens prospektgemäße Tilgung des Fremdkapitals.

| MPC Capital AG Leistungsbilanz 2007 | | Punkte |
|-------------------------------------|--|------------------|
| Performance laufende Fonds |  | 8 von 10 |
| Performance liquidierte Fonds |  | 9 von 10 |
| Vollständigkeit der Leistungsbilanz |  | 7 von 10 |
| Unternehmenskommunikation |  | 9 von 10 |
| Erfahrung des Initiators |  | 10 von 10 |
| Gesamtergebnis |  | 43 von 50 |

Bei LV-Fonds schütteten neun Beteiligungen (81,8 Prozent) mindestens prospektgemäß aus und tilgten mehr als prospektiert. Die bisher 50 liquidierten Fonds erbrachten eine durchschnittliche Rendite in Höhe von neun Prozent.

„MPC Capital hat trotz der Schwierigkeiten im Schiffsbereich eine insgesamt gute und solide Leistungsbilanz vorgelegt“, meint Jürgen Schuy, Projektleiter bei ProCompare. Die Unternehmenskommunikation sei sehr gut. Nur letzte offene Fragen zur Leistungsbilanz 2006 wurden nicht beantwortet. MPC Capital hat den ProCompare-Standard in der Leistungsbilanz 2007 erfüllt. Vollständigkeit und Darstellung wurde gegenüber dem Vorjahr verbessert. Alle relevanten Zahlen sind vorhanden. Der Immobilienfonds Deutschland 02 konnte nur aufgrund fehlender steuerlicher Ergebnisse nicht ausgewertet werden. Sonstige Fonds wie z. B. die Privat-Equity-Fonds sind grundsätzlich nicht auswertbar, da es keine prospektierten Soll-Werte gibt. In der Leistungsbilanz fehlen auch weiter gehende Angaben wie etwa Mieterlisten, Charterer, Unterschiedsbeträge, Optionen zur Tonnagesteuer oder Anschaffungskosten. Bei den Lebensversicherungsfonds finden sich leider nur die Ist-Zahlen.

- Druckfreigabe mit Quellenangabe erteilt. Belegexemplar freundlich erbeten. -

Über ProCompare

Unter dem Motto „Hoffen war gestern, Wissen ist heute“ bietet die Plattform www.leistungsbilanzvergleich.de allen Marktteilnehmern einen einzigartig dargestellten, übersichtlichen und objektiven Vergleich der Leistungsbilanzen der Fondsinitiatoren.

In der Datenbank sind neben den Leistungsbilanzangaben der Initiatoren auch zusätzliche Berechnungen abrufbar: Im Soll-/Ist-Vergleich werden negative steuerliche Ergebnisse im Zeichnungszeitraum und darüber hinaus, Darlehensstände sowie Liquiditätsreserven im Verlauf berücksichtigt. In den Leistungsbilanzen fehlende Daten werden durch das Research-Team ermittelt und laufend in die Datenbank eingepflegt.

Kontakt: Dipl.-Ing. Peter Tamms
Geschäftsführung

Mobil: 0170 – 400 51 54
E-Mail: presse@procompare.de